

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Schule Dierikon Drei prägende Frauen gehen in die Pension



Liebe Leserin, lieber Leser



Schulleiterin Elisabeth Meier geht in ihre wohlverdiente Pension

Wie bereits in einer früheren Ausgabe mitgeteilt, hat die Primarschule Dierikon ab 1. August 2023 einen neuen Schulleiter. Dies ist Daniel Rüttimann. Er wird die Schulleitung von Elisabeth Meier übernehmen, die nach 4-jähriger Tätigkeit hier bei uns in Dierikon in ihre wohlverdiente Pension geht.

Elisabeth Meier hat am 1. August 2019 die Schulleitung bei uns an der Schule angetreten. Zu Beginn in einem rund 60% Pensum schlussendlich nun in einem 86% Pensum hat sie die Schule sehr umsichtig, klar und mit viel Erfahrung professionell geführt. Ihre Bürotür war sowohl für die Lehrpersonen, wie auch die Kinder und Erziehungsberechtigten jederzeit offen. Anliegen konnten bei ihr platziert werden und sie hat diese stets zügig und unter Einbezug aller relevanten Faktoren bearbeitet und beantwortet. Das Wohl der Schülerinnen und Schüler und aller an der Schule beteiligten Personen standen für sie stets im Vordergrund. Manchmal mussten auch unangenehme und hitzige Diskussionen mit verschiedenen Stellen geführt werden, damit man eine Lehrperson entlasten konnte oder für ein Kind an der Schule die gewünschte fachliche Unterstützung erhalten hat. Gerade in der Pandemiezeit waren schnelle und für alle vertretbare Entscheidungen gefragt. Sie hat sich zu keinem Zeitpunkt gescheut, diese Entscheidungen in Rücksprache mit dem Kanton oder der Bildungskommission und dem Gemeinderat zu treffen und diese auch konsequent zu vertreten.

Die Aufgabe einer Gesamtschulleitung an einer kleinen Schule wie Dierikon ist sehr abwechslungsreich und interessant aber eben auch fordernd und anspruchsvoll. Deshalb ist ein gut funktionierendes, unterstützendes Lehrpersonenteam sehr wertvoll. Elisabeth Meier hat es geschafft, die Schule Dierikon zusammen mit der Lehrerschaft zu entwickeln und weiterzubringen. Auch die Zusammenarbeit mit der Bildungskommission, der Elternmitwirkung und weiteren an der Schule angrenzenden Gruppierungen oder Kommissionen haben immer gut funktioniert und der Austausch war stets sehr gewinnbringend und positiv.

Nun hat sich Elisabeth Meier entschieden, die Schulleitung zu verlassen und sich zukünftig vermehrt um ihre Familie und ihre zwei Grosskinder zu kümmern.

An der diesjährigen Schulschlussfeier wurde sie deshalb nochmals gebührend gefeiert und sowohl von der Bildungskommission wie auch dem ganzen Lehrerteam verabschiedet.

Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 7/8, Juli/August 2023

Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion

Kilian Graf,
Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout

Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 9, 17.08.2023

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Zusammen mit den langjährigen an der Schule Dierikon tätigen Lehrpersonen Rita Wigger und Syle Hermann (Beitrag in der vergangenen Ausgabe des *dierikon informiert.*) wurde auch Elisabeth Meier verabschiedet.

Allen drei sehr geschätzten Personen danken wir ganz herzlich für ihren grossen, unermüdlichen Einsatz für die Schule und die vielen Schülerinnen und Schüler von Dierikon. Wir wünschen ihnen allen gute Gesundheit, vermehrt Zeit für ihre Familien und Freunde und schöne, unvergessliche Begegnungen und Augenblicke – vielleicht auch zukünftig immer mal wieder hier bei uns in Dierikon.

Bildungskommission Dierikon

Leider entspricht das bisherige Mobiliar nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Unterricht. Heute wird der Unterricht viel agiler gestaltet: Eine Unterrichtssequenz wird frontal unterrichtet und alle Lernenden schauen an die Wandtafel, später in der Lektion arbeiten die Lernenden zu viert in einem Viererblock, um gegen Ende der Lektion die Pulte in U-Form zur abschliessenden Besprechung zu platzieren. All das ist mit den äusserst schweren Zweierpulten nicht möglich. Hinzu kommt, dass in gut gefüllten Klassen bei knappen Platzverhältnissen das aktuelle Mobiliar ungeeignet ist.

Die Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 einen Sonderkredit für die Anschaffung von neuem Mobiliar gesprochen. Die neuen Schülerpulte und Stühle sind bestellt und werden Ende Juli von der Firma Novex in Hochdorf geliefert.

Für das alte, jedoch noch funktionsfähige Mobiliar konnte die Gemeinde ebenfalls einen bzw. zwei Abnehmer finden.



Wir haben zwei Zentralschweizer Entwicklungsprojekte angefragt, ob sie dem Mobiliar ein zweites Leben geben würden. Die Stiftung von Dr. Ruedi Leuppi betreibt ein Spital und eine Schule in der Elfenbeinküste, die Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» unterstützt karitative Projekte. Unser Mobiliar wird im westlichen Rumänien benötigt. Beide Institutionen haben mit grosser Freude auf unser Angebot reagiert und unser Mobiliar übernommen. Am 16. Juni bzw. am 11. Juli trafen der Sattelschlepper ein, um das Mobiliar abzuholen. Die Verladung in den Anhänger wurde durch die Muskelkraft der Mitarbeiter von der IG Arbeit übernommen. Herzlichen Dank an alle involvierten Personen für die Unterstützung!

Wir freuen uns, unserem Mobiliar, welches sehr gute Dienste erwiesen hat, ein zweites Leben geben zu können und sind überzeugt, dass die Tische und Stühle in beiden Entwicklungsprojekten gut gebraucht werden können.

Kilian Graf, Gemeinderat

Schulmobiliar der Gemeinde Dierikon

Das Schulmobiliar der Gemeinde Dierikon ist in die Jahre gekommen. Die massiven Zweierpulte sind seit mehreren Jahrzehnten fester Bestandteil der Schulinfrastruktur. Die meisten Eltern, welche bereits selber in Dierikon zur Schule gingen, kennen das Mobiliar noch von früher.



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 haben die 37 anwesenden Stimmberechtigten folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Jahresberichts 2022

- a) Jahresbericht über die Umsetzung der Ziele
- b) Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) Jahresrechnung 2022
- d) Bericht der Rechnungskommission
- e) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2021

Dem Jahresbericht 2022 mit dem vorstehenden Inhalt wurde in offener Abstimmung mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Verschiedenes

Swisscom

Die Swisscom baut im Jahre 2024 bei fast allen Parzellen auf dem Gemeindegebiet Dierikon die Verbindung FTTH, fiber to the home, aus. Im Moment steht der Bevölkerung FTTS, fiber to the street zur Verfügung. Mit dem neuen System erhalten sie die Glasfaserleitung direkt bis zur Hauptleitung in ihrem Wohnhaus. Die Swisscom bietet diese Dienstleistung kostenlos an. Die Arbeiten beginnen bereits im Jahre 2023. Die Grundeigentümer werden von der Swisscom direkt informiert.

Fernwärme in Dierikon neu ab Renergia

Bisher stand der Gemeinde Dierikon ein Fernwärmenetz ab der Migros Dierikon zur Verfügung. Neu wird die Fernwärmeleitung von Ebikon bis in den Bereich Schönenbodenkreuzung

erstellt. Mit diesem neuen Anschluss wird ermöglicht, dass auf dem Gemeindegebiet Dierikon künftig auch weitere Grundeigentümer von der Fernwärme profitieren können.

Durchgangsbahnhof Luzern mit Abstellanlage in Dierikon

Die SBB hat das Vorprojekt für den Durchgangsbahnhof Luzern im Frühling 2023 abgeschlossen. Ende Mai 2023 hat die SBB, der Bund und der Kanton Luzern über das Grossprojekt, mit geschätzten Kosten von 3,3 Milliarden Franken, die Luzerner Bevölkerung informiert. An der Gemeindeversammlung hat sich Kurt Heinzer zu dieser Präsentation kritisch geäußert. Herr Heinzer wies darauf hin, dass mit keinem Wort die geplante Abstellanlage in Dierikon und deren Auswirkungen für die Gemeinde Dierikon erwähnt wurde. Er ist der Auffassung, dass viele offene Fragen zum Beispiel in Bezug auf Licht- und Lärmimmissionen wie auch die Notwendigkeit der Abstellgeleise mit einem Verlust von rund 50'000 m² Kulturland noch zu klären sind. Kurt Heinzer wird eine «IG» ins Leben rufen, um die Interessen der Bevölkerung aufzunehmen und gegenüber der SBB, dem Bund und dem Kanton Luzern partnerschaftlich zu vertreten. An der letzten Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 haben die Stimmberechtigten für das Jahr 2023 einen Betrag von Fr. 200'000.00 für einen allfälligen Widerstand gegen das Projekt bewilligt.

Wer sich für dieses Jahrhundertbauprojekt interessiert und sich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchte, kann sich für einen Beitritt der «IG» direkt bei Kurt Heinzer oder der Gemeindeverwaltung Dierikon melden.

Der Gemeinderat Dierikon bedankt sich bei Kurt Heinzer und unterstützt dieses Vorgehen und das Engagement der Bevölkerung.

Ergebnisse der kantonalen und eidgenössischen Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

Total Stimmberechtigte	1013
Eingelegte Stimmzettel	346
Stimmbeteiligung	34.15 %

Kantonal	Ja	Nein
Ost- und Westumfahrung Flecken Beromünster	169	133
Eidgenössisch	Ja	Nein
OECD/G20-Projekt zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen	261	64
Klimaschutzgesetz	167	165
Covid-19-Gesetz	179	151

Leerwohnungszählung per 1. Juni 2023

Das Amt für Statistik des Kantons Luzern hat per 1. Juni 2023 eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Aufgrund dieser Zählung war am Stichtag in der Gemeinde Dierikon keine leere Wohnung zu verzeichnen (Vorjahr 1 leere Wohnung).

Redaktion «dierikon informiert.»

Demission Ruedi Gilli

Auf den 30. Juni 2023 hat uns Ruedi Gilli als Redaktionsmitglied des «dierikon informiert.» verlassen. Mit Bedauern nahm der Gemeinderat davon Kenntnis. Ruedi Gilli war seit April 2012 im Redaktionsteam und hat in dieser Zeit zahlreiche Berichte über unser Dorfleben verfasst, sei es über die Dieriker-Chilbi, die Fasnacht, Vorstellung der Landwirtschaftsbetriebe in der Gemeinde oder einen der vielen weiteren Anlässe in Dierikon. Ruedi Gilli war bei den Anlässen auch immer mit seiner Kamera unterwegs und konnte so viele fröhliche und lachende Gesichter bildlich festhalten.

Der Gemeinderat und die Leserschaft des «dierikon informiert.» bedanken sich bei Ruedi Gilli für das langjährige Engagement im Redaktionsteam.



Ruedi Gilli

Baubewilligungen

Bächler Thomas, Chlihirsele 10, 6036 Dierikon, für den An- und Umbau des bestehenden Mehrfamilienhauses auf Grundstück Nr. 300, Chlihirsele 10, Dierikon

Fernwärme Luzern AG, c/o ewl Luzern, Industriestrasse 6, 6002 Luzern, für das Fernwärmenetz Dierikon, Fernwärmeanschluss auf Grundstück Nr. 20 und 146, Industriestrasse, Dierikon

Waser Daniel, Allenwinden, 6036 Dierikon, für den Neubau Anschluss Trinkwasserleitung an Netz der Trinkwasserversorgung auf Grundstück Nr. 77, Allenwinden, Dierikon

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Juni/Juli 2023

- **Balaj Hedio** mit **Erin** und **Art**, Schönenboden 5, von Kriens
- **Blättler Marcel** und **Snežana**, Zentralstrasse 16a, von Root
- **Freimuth Kevin**, Rigistrasse 38, von Deutschland
- **Gyarmati Jozsef** und **Csilla**, Schönenboden 3, von Emmen
- **Markovic Miroslav**, Zentralstrasse 16a, von Ebikon
- **Markovic Veljko**, Zentralstrasse 16a, von Ebikon
- **Meier Regula**, Zentralstrasse 16c, von Gisikon
- **Siegl Nico**, Rigistrasse 38, von Deutschland

Kartonsammlung

Donnerstag, 27. Juli 2023

Donnerstag, 31. August 2023

Papiersammlung

Donnerstag, 10. August 2023

Wir gratulieren



88 Jahre

Stirnimann Walter,
Schulstrasse 23, 6037 Root
am 11. August 2023

80 Jahre

Zemp Werner,
Zentralstrasse 18,
am 21. August 2023

75 Jahre

Widler-Hegglin Carmen,
Dörfli 7,
am 5. August 2023

70 Jahre

Scheidegger Hans,
Zentralstrasse 28,
am 26. Juli 2023

Bürgerrechtswesen

Die Bürgerrechtskommission wird die folgenden Gesuche für die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 vorbereiten:

Saliu Islam, geb. 05.04.1983, sowie Saliu geb. Useini, Merita, geb. 29.05.1986, und die Kinder Saliu Ensar, geb. 21.10.2012 und Saliu Diar, geb. 22.11.2018, Staatsangehörigkeit Nordmazedonien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Pilatusstrasse 1.



Islam Saliu ist am 4. April 1983 in Gostivar, Nordmazedonien geboren. Der Gesuchsteller ist am 16.02.2007 in die Schweiz eingereist.

Herr Saliu arbeitet seit 16. April 2007 bei der Firma Hans Renggli Bau AG in Malters als Baumaschinenführer. Islam Saliu spricht Mundart mit einem Akzent.

Merita Saliu geb. Useini ist am 29. Mai 1986 in Cajle, Nordmazedonien geboren. Die Gesuchstellerin ist am 3. Mai 1999 in die Schweiz eingereist.

Frau Saliu arbeitet seit 21. Februar 2011 bei der Firma maxon motor ag in Sachseln als Mitarbeiterin Produktion. Sie spricht sehr gut deutsch mit einem leichten Akzent.

Sohn Ensar ist am 21. Oktober 2012 in Luzern geboren und besucht die Primarschule in Dierikon.

Sohn Diar ist am 22. November 2018 in Luzern geboren und ist in der firmeneigenen Kinderkrippe der Firma maxon motor ag wenn die Mutter arbeitet.

Die Familie Saliu hat sich per 26. Februar 2009 in Dierikon angemeldet. Sie fühlen sich in Dierikon sehr wohl und beabsichtigen in der Schweiz zu bleiben.

Idrizi Kemal, geb. 28.04.1984, sowie Idrizi geb. Useini, Besa, geb. 19.10. 1984, und die Kinder Idrizi Melisa, geb. 17.03.2008, Idrizi Amra, geb. 29.04.2009, Idrizi Anisa, geb. 25.05.2013, Idrizi Shejla, geb. 31.01.2016 und Idrizi Riduan, geb. 20.08.2021, Staatsangehörigkeit Nordmazedonien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Pilatusstrasse 1.



Kemal Idrizi ist am 28. April 1984 in Gostivar, Nordmazedonien geboren. Der Gesuchsteller ist am 31. Mai 2007 in die Schweiz eingereist.

Herr Idrizi arbeitet seit 7. November 2016 bei der Firma Müller Steiger Bedachungen AG in Zug als Objektleiter Flachdach. Idrizi Kemal spricht hochdeutsch mit einem Akzent und versteht Mundart.

Besa Idrizi geb. Useini ist am 19. Oktober 1984 in Cajle, Nordmazedonien geboren. Die Gesuchstellerin ist am 3. Mai 1999 in die Schweiz eingereist.

Frau Idrizi arbeitet seit 1. März 2011 bei der Bäckerei Brunner AG als Reinigungskraft. Sie spricht Mundart mit einem Akzent.

Tochter Melisa ist am 17. März 2008 in Winterthur ZH geboren und besucht die 3. Oberstufe in Root. Im August 2023 beginnt sie die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ im Luzerner Kantonsspital.

Tochter Amra ist am 29. April 2009 in Winterthur ZH geboren und besucht die 2. Oberstufe in Root.

Tochter Anisa ist am 25. Mai 2013 in Luzern geboren und besucht die Primarschule Dierikon.

Tochter Shejla ist am 31. Januar 2016 in Luzern geboren und besucht die Schule in der Rodtegg.

Sohn Riduan ist am 20. August 2021 in Luzern geboren.

Die Familie Idrizi hat sich per 1. April 2010 in Dierikon angemeldet.

Sie fühlen sich in Dierikon sehr wohl und beabsichtigen in der Schweiz zu bleiben.

Die Bevölkerung wird gebeten, allfällige Einwände und Vorbehalte bis spätestens am Montag, 8. August 2023 an den Gemeinderat zu richten.

«OMNIA Dierikon» gewinnt Schweizer Terrassen-Wettbewerb



Feldschlösschen suchte unter seinen Gastronomiekunden die drei schönsten Restaurant-Terrassen 2023 der Schweiz. Gastronomiebetriebe konnten sich in den Kategorien «Jazz», «Schweizer Volksmusik» und «Rock/Pop» bewerben, um ein einzigartiges Unplugged-Konzert zu gewinnen. Die Konzertdaten und Bands waren bereits bestimmt.

Den musikalischen Teil verknüpfen wir mit einem feinen 4-Gänge-Menu. Den gewonnenen Preis geben wir unseren Gästen weiter, indem wir keinen zusätzlichen Eintritt für das Konzert verlangen. Somit hoffen wir natürlich auf viele Gäste, die mit uns den tollen Sieg feiern.

Weitere Infos und Termine unter: www.omnia-dierikon.ch

Ursula Trucco

Der Event- & Restaurantbetrieb «OMNIA Dierikon» bewarb sich in der Kategorie «Jazz».

In einer Dokumentation mussten wir folgende Fragen beantworten:

- Wer sind wir und was macht uns aus?
- Weshalb haben wir den schönsten Gastronomie-Aussenbereich der Schweiz?
- Welche Musikkategorie wählen wir und weshalb passt diese für unseren Aussenbereich?

Eine kompetente Jury bestehend aus internen und externen Spezialisten der Gastronomie bewertete das Konzept, die Terrasse als auch die Kreativität der Bewerbung. Wir gestalteten einen Film mit diversen Bildern und lustigen Videoclips, um unseren Betrieb vorzustellen sowie die von der Jury gestellten Fragen zu beantworten. Vor ein paar Tagen erreichte uns die höchst erfreuliche Nachricht, dass wir unsere Kategorie gewonnen haben, dies ganz klar, die Jury sei sich absolut einig gewesen. Wir sind sehr stolz und freuen uns, dass am 19. August 2023 die Jazzband «The Moonlight Gang» bei uns auftritt. Zu hören gibt es Blues & Swing – von Old School Jazz bis Jump Blues – The Moonlight Gang beherrscht das ganze Repertoire.



«Was wir für Sie tun»

Daniel Schnider, genannt «Schnidi», stellt sich vor

Gemeinderat seit 1. September 2015

In ein paar wenigen Sätzen möchte ich euch meine Aufgaben in der Gemeinde vorstellen:

Feuerwehr Ebikon - Dierikon

Die Feuerwehr ist eine allgemeine Schadenwehr, die einen raschen Einsatz und unverzügliche Hilfe gewährleistet:

- a) Bränden und Explosionen
- b) Elementarereignissen und anderen Katastrophen
- c) Ereignissen, welche die Umwelt schädigen oder gefährden

Die Feuerwehr kann auf Rechnung des Veranstalters bzw. Verursachers Dienstleistungen erbringen wie:

- a) Verkehrsdienst, namentlich bei Festanlässen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen
- b) Feuerwachen
- c) technische Einsätze

Aufgaben des Gemeinderates

- Zweimal jährlich Teilnahmen an der Kommissionssitzung (Budget, Rechnung und diverse Informationen)
- Einmal jährlich Teilnahmen am Offizierstag (Offrapport) (Planung des Folgejahres z.B. Verantwortung der Abteilungen definieren)
- Freiwilliger Besuch an Proben und Inspektionen
- Präsenz bei einem Ernstfall – Hilfeleistung bei Verlangen (Notunterkunft usw.)

Bevölkerungsschutz – Chef Bevölkerungsschutz

Die Verantwortung für die Bewältigung einer Katastrophe oder Notlage liegt beim Gemeinderat. Der Gemeindeführungsstab ist dem Gemeinderat als beratendes Organ unterstellt und beschafft die notwendigen Entscheidungsgrundlagen. Im Rahmen der Vorbereitung zur Bewältigung von Katastrophen und Notfällen wird der Gemeindeführungsstab von einem Chef Bevölkerungsschutz geführt und untersteht dem zuständigen Gemeinderatsmitglied.

Aufgaben des Gemeinderates (Chef Bevölkerungsschutz)

- Teilnahme an diversen Kursen und Weiterbildungen
- Der Chef oder die Chefin Bevölkerungsschutz hat die Aufgabe, die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und die Vorbereitungen auf Katastrophen und Notlagen zu koordinieren.
- Instandhaltung der öffentlichen Schutzzräume
- Informationen über neue Situationen an die Bevölkerung bringen (z.B. Notfalltreffpunkt)
- Koordination bei einem Ernstfall mit dem Gemeindeführungsstab

bfu – Sicherheitsdelegierter SiDe

Die Sicherheitsdelegierten setzen das Wissen und Know-how, das die BFU in ihrem Hauptsitz in Bern erarbeitet, vor Ort um. Zum Beispiel sorgen sie dafür, dass Sicherheitsstandards eingehalten werden und die Bevölkerung Informationen über Unfallrisiken sowie Sicherheitstipps erhält.

Sie sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Behörden, Hauseigentümer, Vereinsfunktionäre, Schulleitungen, Eltern und viele mehr.

Aufgaben des Gemeinderates (SiDe)

- Teilnahme an diversen Weiterbildungen
- Ansprechpartner in der Gemeinde
- Unterstützung bei bfu Aktionen (z.B. Plakate an der Strasse)

Beratungen in alle Richtungen gegen Nichtbetriebsunfälle

Kultur / Vereine

Die Kulturförderung LuzernPlus fördert kulturelle Institutionen, Festivals und Einzelprojekte mit finanziellen Beiträgen (Projektbeiträge und Strukturbeiträge). Getragen wird sie von 19 der 22 Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes LuzernPlus.

Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement sehr und unterstützt die Vereine einerseits mit Unterstützungsbeiträgen und andererseits mit einer guten Infrastruktur.

Aufgaben des Gemeinderates

- Teilnahme an der Plenarkonferenz von Luzern plus
- Mithilfe beim Erstellen der Turnhallenbelegung zusammen mit dem Werkdienst und der Schule
- Unterstützung bei Anfragen von den Vereinen
- Kilbi Organisationen mit Hilfe der teilnehmenden Vereine

Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)

Die Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) ist ein regelmässiges Treffen der für das Ressort Umwelt verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von 11 Gemeinden der Agglomeration Luzern.

Aufgaben des Gemeinderates

- Die RKU-Gemeinden koordinieren ihre Tätigkeit im Umweltbereich, führen gemeinsame Projekte durch und nehmen zu umweltrelevanten Vorlagen Stellung.
- Organisation Neophytenbekämpfung
- Der Gemeinderat ist behilflich bei Erarbeitung und Vollzug der Vorschriften im Bereich des Umweltschutzes, der Energieanwendung sowie des Natur- und Landschaftsschutzes
- Der Gemeinderat nimmt dreimal jährlich teil an der Regionalkonferenz



Neuzuzügeranlass 2023

Der beliebte Brunch für unsere Neuzuzüger in Dierikon findet statt am:

Samstag, 9. September 2023

09.30 – 12.00 Uhr

Gemeindehaus Dierikon

Bitte reservieren Sie sich bereits dieses Datum, eine persönliche Einladung mit Anmeldung folgt zu einem späteren Zeitpunkt per Post.



AltersSiedlung Root



Alterssiedlung Root gratuliert zu den Ausbildungsabschlüssen

In der Alterssiedlung Root leben 72 Bewohnende, welche im Unterfeld und im Dorf Huus von qualifizierten Fachkräften betreut sowie gepflegt werden. Dabei bildet die Alterssiedlung selbst aus und gratuliert acht Mitarbeitenden zu den erfolgreichen Abschlüssen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Berufsattest. Damit die Gesundheitsversorgung und das Zusammenleben in der Langzeitpflege in hoher Qualität möglich ist, braucht es qualifizierte Fachkräfte.

Der Aus- und Weiterbildung kommt deshalb in der Alterssiedlung Root eine grosse Bedeutung zu. «Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr allen unseren Auszubildenden zum erfolgreichen Abschluss gratulieren dürfen», sagt Margrit Künzler-Niederberger, Stiftungsratspräsidentin der Alterssiedlung Root. Den Abschluss erworben haben im Jahr 2023 als Assistentin Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest Ilhana Dacic und als Fachfrau Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Hidajete Bedjeti, Chelsi Bürgisser, Sabrina De Longis, Luana Legovic, Tharsa Muralitharan

sowie Nanaha Said. Phillipp Häfeli hat die Ausbildung als Koch mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis erfolgreich absolviert.

Lehrstellen werden öffentlich ausgeschrieben

Als Arbeitgeberin beschäftigt die Alterssiedlung Root in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie der Betreuung und Pflege, Buchhaltung, Geschäftsführung, Hauswirtschaft, Lingerie, Technischer Dienst, Verpflegung und Verwaltung über 120 Mitarbeitende. Die Lehrstellen für das Jahr 2024 im Bereich Pflege sowie Verpflegung werden ab August 2023 öffentlich ausgeschrieben.

Gratulation zu den erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen



Hidajete Bedjeti
Fachfrau Gesundheit EFZ



Chelsi Bürgisser
Fachfrau Gesundheit EFZ



Ilhana Dacic
Assistentin Gesundheit
und Soziales EBA



Sabrina De Longis
Fachfrau Gesundheit EFZ



Phillipp Häfeli
Koch EFZ



Luana Legovic
Fachfrau Gesundheit EFZ



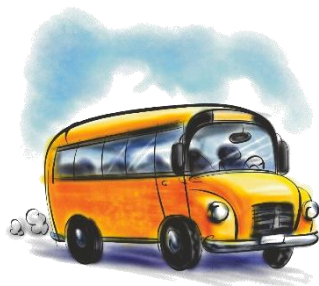
Tharsa Muralitharan
Fachfrau Gesundheit EFZ



Nanaha Said
Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir bilden aus und weiter: Mehr unter alterssiedlung-root.ch!





Senioren Aktiv Dierikon



Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **12. September 2023** gehen wir auf Reise

Unsere Reise führt uns zuerst in das zauberhafte Städtchen Aarburg. Dort haben wir genügend Zeit für den Kaffeehalt und zur Besichtigung des Städtchens.

Anschliessend führt uns der Reiseкар über den Passwang ins Schwarzbubenland in eine für uns etwas unbekannte Region. In Bretzwil werden wir im «Restaurant zur Blume» zum Mittagessen erwartet.

Weiter geht unsere Reise nach Sissach und durch das Fricktal nach Hornussen. Dort ist ein weiterer Zwischenhalt eingeplant.

Nach kurzer Weiterfahrt besichtigen wir die Linner-Linde, die älteste Linde der Schweiz. Nach der Besichtigung fahren wir durch das Freiamt und werden unsere Reise in Dierikon beenden.

Wir freuen uns, diesen Ausflug mit Euch unternehmen zu können und den Tag gemeinsam zu geniessen.

Abfahrt: **Zentralstrasse 18 (ehemals Post) um 08.00 Uhr**

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Reisekosten: **Fr. 58.00**

(für Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen (ohne Getränke)

Der Betrag wird im Reiseкар einkassiert, bitte Geld mitnehmen.



Anmeldung: mit Talon oder telefonisch bis **spätestens 6. September 2023** an

Heidi und Ruedi Gilli, Zentralstrasse 18, Dierikon

Telefon 041 450 31 61, Mobile 079 294 44 61

Fini Seeholzer, Zentralstrasse 19, Dierikon

Telefon 041 450 21 02



Anmeldung

Ich / wir nehmen am Ausflug vom 12. September 2023 teil.

Name:

Adresse:

Anzahl Personen:

Tel.Nr. :

Drei gelungene Anlässe im Juni



Im Juni war viel los für die Kinder von Dierikon. Die Elternmitwirkung durfte bei drei verschiedenen Schulveranstaltungen aktiv mithelfen.

Schulsporttag

Am 14. Juni 2023 hiess es am Schulsporttag: Auf geht es zur Schul-Olympiade für unsere Kinder. Mit fairen olympischen Gedanken gingen 20 Länder an den Start. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren die Kinder gemischt in Ländergruppen gemeinsam unterwegs und konnten sich an verschiedenen Olympischen Posten sportlich beweisen. Sehr schön zu sehen war es, wie die «grossen» Kinder auf die «kleinen» Kinder aufgepasst und sie motiviert haben. Jeder aus der eigenen Mannschaft wurde angefeuert und bejubelt.



Buffet am Sporttag

Mit grossem Hunger und Durst durften sich die Sportler in der grossen Pause mit Getränken, Früchten und Müsliriegel für die letzte Runde stärken. Das Buffet wurde mit Freude erwartet und gestürmt. Zum Abschluss standen die Medaillen-Gewinner fest und wurden als komplettes Länder-Team mit einer Medaille geehrt.

1. Slowenien (Gold)
2. Finnland (Silber)
3. Norwegen (Bronze)

Alle Kinder ohne Medaille erhielten ein Päckli Halter-Bonbons als Trostpreis von uns. Es war ein gelungener Sporttag den die PH-Studenten von der Uni Luzern für die Schüler organisiert haben. Gerne sind auch wir von der Elternmitwirkung nächstes Jahr wieder dabei und kümmern uns um die gesunde Zwischenverpflegung.

Kinder-Flohmarkt

Nach dem Sporttag war das Programm für diesen Tag bei vielen Kindern nicht zu Ende. Bei traumhaftem Wetter haben es sich knapp 50 Kinder aus dem Dorf, auf dem Schulhausplatz gemütlich gemacht um ihre Spielsachen, Bücher, Spiele zu verkaufen und tauschen. Das verdiente Geld konnte danach auch noch für andere tolle Sachen oder bei uns am Kuchenstand für Schleckereien und Sirup ausgegeben werden. Schade war, dass so viele Kinder was verkaufen wollten, die Käufer jedoch etwas rar waren. Es war wie jedes Jahr ein super Anlass, wir freuen uns aufs nächste Mal. Danke an alle die uns bei diesem Anlass unterstützt haben, beim Mithelfen oder beim Kaffee und Kuchen geniessen.

Besuchstag mit Eltern-Kaffee

Am Schulbesuchstag im Juni hat die Elternmitwirkung das Eltern-Kaffee durchgeführt. So konnten wir unsere Kinder im Unterricht besuchen und feinen Kuchen und Kaffee geniessen. Die Eltern notierten Anregungen an die Elternmitwirkung und die Schule, die zu Herzen genommen und diskutiert werden. Da die 3.+ 4. Klasse auf der Schulreise war, war der Besucheransturm an diesem Besuchstag nicht riesig. Der Andrang auf das mit Freude offerierte Kuchenstück für alle Schulkinder blieb jedoch bestehen. Leider wurde es nicht von ganz allen geschätzt und der Kuchen wurde einfach in die nächste Ecke geworfen. Littering ist auch hier auf dem Schulplatz immer ein grosses Thema. Schade auch den Mami's gegenüber die sich die grösste Mühe beim Backen gemacht haben.



Trotz allem ein riesen Dankeschön an die fleissigen Bäcker für die feinen Kuchen. Ohne euch könnten wir so einen tollen Anlass nicht durchführen.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und freuen uns auf die nächsten Anlässe im neuen Schuljahr.

Eure Elternmitwirkung Dierikon

Ein zweites Hüpfspiel auf dem Pausenplatz

Am Pinnwandtreffen Ende März wurde folgender Wunsch der Kinder an die Schulleitung übergeben: Ein zweites Hüpfspiel Himmel-Höll. Die Bildungskommission war ebenfalls der Meinung, dieser Wunsch sollte einfach, rasch und unkompliziert umgesetzt werden und wäre eine tolle Aufgabe für die Elternmitwirkung. Wir nahmen diese Aufgabe gerne an, doch das Wetter liess die Kinder auf Ihren Wunsch warten.

Endlich, Ende Mai, gab es an zwei Tagen strahlenden Sonnenschein und trockenes Wetter.

So hat sich die Elternmitwirkung Dierikon ganz kurzfristig mit vier Eltern, ausgerüstet mit Farbe und Pinsel, auf dem Pausenplatz ans Werk gemacht. Die Ausführung sowie das Ergebnis des Hüpfspiels haben uns Freude bereitet und Lust auf mehr gemacht.

Doch dazu muss zuerst klar sein, wohin das neue Schulhaus gebaut wird. Bis dahin sammeln wir mal Ideen und hoffen, dann noch das eine oder andere umsetzen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den kurzfristigen Helferinnen bedanken. Wir sind zuversichtlich, das Hüpfspiel wird rege genutzt und wünschen allen damit viel Spass.



SAFE THE DATE -

Familien-Grill-Abend

Die Elternmitwirkung Dierikon lädt Anfangs Schuljahr jeweils zum Familien-Grill-Abend der Schule Dierikon ein. Wir von der Elternmitwirkung hoffen auf einen tollen Spätsommerabend, um mit euch gemütlich ins neue Schuljahr zu starten. In einer gemütlichen Atmosphäre könnt ihr euch kennenlernen und austauschen. Die Einnahmen von diesem Abend kommen der Elternmitwirkung und somit euren Kindern zugute. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Donnerstag 7. September 2023

17.00-19.00 Uhr

auf dem Pausenplatz Dierikon

> Verschiebedatum bei Regen:
14. September 2023

Anmeldung mit Anzahl Erw./Kinder + Vegie bis Freitag 01.09.2023 unter;
elternmitwirkung@schule-dierikon.ch

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen!



Neuer Präsident

«Nach acht Jahren als Parteipräsidentin der CVP Dierikon, und nach dem Namenswechsel der Mitte Dierikon, tritt Franziska Brunner als Präsidentin zurück. Die Partei dankt Fränzi für ihr Engagement und die erfolgreiche Leitung der Partei, insbesondere auch während der Corona-Situation, in welcher sie sich trotz herausfordernden Rahmenbedingungen für eine aktive Gemeinde eingesetzt hat.



Ihr Nachfolger wird Kilian Graf. Die Parteiversammlung hat ihn am 31. Mai 2023 einstimmig gewählt. Kilian Graf ist verheiratet und hat zwei Kinder im schulpflichtigen Alter. Er ist seit sieben Jahren wohnhaft in der Gemeinde. Nach rund 1.5 Jahren in der Ortsplanungskommission ist er seit drei Jahren Gemeinderat mit dem Ressort Bildung und Jugend. Die Mitte Dierikon wünscht Kilian Graf viel Erfolg in seinem neuen Amt.»

**Die Mitte
Dierikon**



Drachenäschтли

Erlebnis in der Waldspielgruppe

Die Waldspielgruppe vom Drachenäschтли erlebt jeden Montag Nachmittag im Wald ganz coole Stunden. Immer wieder wird mit Holz, Seilen, Nägeln, Pflanzen und vielen weiteren Naturprodukten etwas gemacht. Nebenbei werden auch schöne Orte im nahen Hasliwald entdeckt und über die vielen Tiere gesprochen.



In den letzten zwei Monaten gab es noch zwei zusätzliche Highlights:

Zusammen mit der Montags-Innen-spielgruppe wurde am 5. Juni das gemeinsame Reisli unternommen. Zu Fuss entdeckten wir den wunderschön gestalteten Dieriker Grillplatz am Bach.



Auf dem Weg dorthin, durften die Kinder auch die Tiere vom Hüttenhof bestaunen. Da die Hühner leider wegen der Vogelgrippe im Stall bleiben mussten, entstand zwischen den aus-gebüxten Hühnern und den Kindern ein Versteckspiel.

Die Kälber waren wie die Besucher sehr neugierig und die jungen Rinder freuten sich über die Zusatzfutterportionen.



Auch die vielen riesigen Landwirtschaftsmaschinen machten mächtig Eindruck und wurden bestaunt und unter die Lupe genommen. Da kam es öfters mal vor, dass auch die vier Leiterinnen nicht alle Fragen beantworten konnten. Nebst dem schon heissen Tag, erhitzte das Feuer für die Würste die Umgebung noch weiter an, so dass der naheliegende Bach eine willkommene Abkühlung bot.



Die Waldspielgruppe beschäftigt sich nicht nur mit Waldprodukten, auch freuen sie sich immer wieder, wenn die scheuen Walddiere zu sehen oder zu hören sind. Komplett überwältigt waren die Kinder, als zu Abschluss am letzten Waldtag beim Eulenwegplatz sie Besuch von Georges, Charly und Belinda erhielten. Das Pony «Georges» mag zwar klein sein, dafür ist es aber stark und hat die optimale Höhe um den Kindern Sicherheit zu geben. Trotz der heissen Temperaturen stolzierte Georges, in Begleitung von «Charly» einem Royalpudel und seine Besitzerin, mit der Kutsche herum und konnte jeweils vier Kinder mit auf die Runde nehmen.



Während dieser Zeit bastelten und probierten die Anderen ihr Korkzapfenboot im fast ausgetrocknete Bach aus. Nach zwei Runden waren Pferd, Hund und die Begleitung froh um eine Pause, bevor es wieder nach Hause ging. «Es war die schönste Überraschung», diese spontane Aussage und das Strahlen auf den Gesichtern der Kinder gibt den Leiterinnen die nötige Energie für das weitere aufrechterhalten der Waldspielgruppe.

Möchten auch Sie die Natur Ihrem Kind näherbringen? Es hat ab August noch freie Plätze. Gleich anmelden unter 079 762 83 11. Großartige Erlebnisse unter Gleichgesinnten erleben.

Béatrice Heinzer

KiTa Buntspecht

Jahresrückblick vom 2022 / 2023 der KiTa Buntspecht zum Jahresthema ELMAR

Am Elternabend vom Mittwoch, 21. September 2022

starteten wir im Garten von 19.00 bis 20.30 Uhr zum Thema Aktivitäten. Die Eltern durften sich ein Namensschild ziehen welches zugleich die Einteilung zu den drei Gruppen war (Elmar, Rosa oder Willi). Theres begrüßte die Eltern. Anschliessend stellte sie das Betreuungsteam mit Funktion und Verantwortungen vor. Jeder von uns präsentierte innerhalb von zwei Minuten eine Aktivität:

- das Tages Highlight (Deborah)
- das Werken (Jasmin)
- den Haushalt, die Küche und den Garten (Andrea)
- den Wald (Francesca)
- die Bewegung und den Purzelbaum & die Turnhalle (Michelle)
- Aktuelles (Theres)

In der Küche durfte die erste Gruppe Hummus zubereiten, die zweite Gruppe Gemüsedip schneiden, die dritte Gruppe kreierte die Currysauce & mixte den Früchte Eistee. Beim Infoposten durften sie eine PowerPoint von den KiTa Aktivitäten schauen und bekamen einen Einblick, zum Thema Ernährung und Purzelbaum. Auch dieses Jahr gab es einen Werkposten: fleissig, mit viel Energie von den Eltern, entstand ein Elefantenhaus aus einem grossen Karton mit zwei Elefanten auf der Seite, für unsere Kids. Anschliessend trafen wir uns alle im EG und genossen das leckere Buffet.



Maratholino vom Sonntag, 30. Oktober 2022

Bei sonnigem Wetter trafen wir uns um 9:15 Uhr am Torbogen in Luzern. Dort verteilten wir den Kindern die farbige Elmar Schleife, die Startnummern, eine Emmi Glocke, das Namens und Telefonband vom Coop und ein Infoblatt (mit Kategorie, Startzeit und dem Fototime). Um 9:35 Uhr liefen wir zum Schiff, welches uns zum Verkehrshaus brachte. Die Schiffsreise war ein abenteuerliches Highlight. Nach der Schifffahrt liefen wir in einem sportlichen Tempo vom Steg bis ins Verkehrshaus um pünktlich beim Start anzukommen. Der Start und zugleich auch das Ziel befand sich direkt neben dem Swiss Flugzeug. Die Kinder reihten sich bei der richtigen Kategorie ein und sprangen voller Freude den Lauf. Es kamen alle Springer stolz und überglücklich beim Ziel an. Als Sieger-Geschenk bekamen die Maratholiner eine goldige Medaille & eine Schokoladenmilch. Um 10:50 Uhr trafen wir uns unten beim Swiss Flugzeug für ein Foto. Zum Abschluss wurden alle Buntspechtler von Familie Emmenegger mit feinem selbstgemachtem Zopf und Schokoladenstängeli's verwöhnt und wir durften uns motiviert von einem sportlich, gelungenen Maratholinoanlass mit der KiTa Buntspecht verabschieden.



Weihnachtsfeier vom Mittwoch, 14. Dezember 2022

Die Weihnachtsfeier fand bei trockenem Wetter statt. Zum Thema: Elmar feiert Weihnachten. Mit einem Betreuungsmitglied weniger, dafür konnten wir **Andrea herzlich gratulieren, sie durfte am 12. Dezember 2022 die kleine Nina zur Welt bringen.**

Die Geschichte erzählten wir während dem Postenlauf. Es spielten 3 Rollen (der Elmar, der Elch und der Weihnachtselefant). Bei jedem Posten wurde eine Szene aus der Geschichte erzählt. Die Kinder durften bei jedem Posten etwas mit nach Hause nehmen (Laterne, Tannenbaum aus Kartonröhre und 3 verschiedene Anhänger aus Knete, Stern, Schneekugel und Engel. Bei jeder Szene sangen wir ein passendes Weihnachtslied (Ech go mit minere Laterne, Oh Tannenbaum, Es schneielet es beielet, Zimetstern, Liechtli my).

Für den Postenlauf machten wir 3 Gruppen. Diese starteten beim Schulhausplatz im Abstand von 10 Minuten (17.10 Uhr, 17.20 Uhr, 17.30 Uhr). Auf dem Weg begleiteten uns unsere selbstgewerkten Laternen aus Petflaschen (mit Kleister und einem Elmar dekoriert).

An der Rigistrasse 28 angekommen, sangen wir das Lied Liechtli my und Theres erzählte die vollständige Geschichte: Elmar feiert Weihnachten. Anschliessend durften die Kinder und Eltern das tolle Buffet geniessen (Hotdogs, Elmar aus Zopfteig und Lebkuchen, Mandarinen, Weihnachtsguetzli, Kinderkaffee und Punch).



**Frühlingsevent vom Montag,
13. März bis Donnerstag,
16. März 2023**

Wir starteten um 17.00 Uhr. Da bekam jede Familie ein Namensschild welches auch gleich die Gruppeneinteilung (Elmar, Rosa und Willi) war. Als Einklang erzählte Deborah die Geschichte von Elmar und Willi mit dem Kamishibai. Danach ging es ruckzuck an die Gruppenarbeit. In der Aktivität gab es ein Kinderyoga mit den Figuren: Elefant, Löwe & Giraffe. Im Werken durften sie ein Farbenmemory basteln. Dazu gab es ein Säckchen zum verräumen. In der Küche konnten klein und gross mithelfen den Fruchtsalat zuzubereiten. Beim Infoposten (im OG) war ein Kino mit der Powerpoint. Nach dem Postenlauf versammelten wir uns im EG und genossen das leckere Buffet mit selbstgemachtem Hummus (Curry & Randen), Gemüsedip und den Fruchtsalat.



**Stadtlauf vom Samstag,
29. April 2023**

Wir trafen uns um 14.45 Uhr beim Torbogen in Luzern (einige stiegen bereits mit Theres in Buchrain in den Zug nach Luzern) bei trockenem, bewölktem Wetter. Michelle, Deborah und Theres verteilten an die Kinder ein neues Elmar Band, welches sie individuell festbinden konnten, an die

Erwachsenen die Elmar Schleife (herzlichen Dank an unsere fleissige Näherin-Jasmin). Bevor wir Richtung Start liefen, machten wir ein Gruppenfoto. Vor dem Start wärmten wir uns 20 Minuten auf. Um 15.45 Uhr gab es den Startschuss und die 10 Familien und Theres sprangen den 1.5 Kilometer Lauf voller Elan und Freude. Eine Familie der Kita Buntspecht sprang dieses Jahr mit der Kinderwagen Kategorie (um 15.50 Uhr), als jüngster Stadtlaufteilnehmer-Elias. Zum Abschluss sammelten sich alle beim Tchibo um das Siegerfoto der stolzen KiTa Buntspecht Familien mit den Kindern, die sich riesig freuten über ihre wohlverdienten Medaillen, zu machen.



**Sommerfest vom Samstag,
1. Juli 2023 von 9.30 Uhr – 11.30**

Einen riesen Erfolg durften wir bei Sonnenschein, gemeinsam mit einigen Familien geniessen.



Standortsuche für die KiTa Buntspecht

Trotzdem begleitet uns immer noch die Sorge: das Finden nach einem neuen Standort in Dierikon oder in naher Umgebung, für die KiTa Buntspecht. Bitte meldet uns, falls ein allfälliges mögliches Domizil bekannt ist (Gesamtfläche: 100m² mit Tageslicht, 2 WC und eine Küche).

Vielen Dank an alle Eltern & Kids der KiTa Buntspecht für die grossartige Leistung.

herzlichst s KiTa Buntspecht Team
Dierikon

Andrea & Deborah & Francesca & Jasmin & Michelle & Theres



Kita Buntspecht
Spechtenstrasse 44
6036 Dierikon
Tel. 079 274 05 49
www.kitabuntspecht.ch



Jugendkommission unteres Rontal

Etwas aus dem Leben etwas machen!

Ein Stufenwechsel oder der Aufbruch in das Berufsleben – das sind für junge Menschen bedeutende Schnittstellen. Drei Jugendliche aus dem Unteren Rontal erzählen, wie sie damit umgehen.



Für Nell steht noch Karate-Training auf dem Programm, trotzdem nimmt sie sich Zeit für Fragen rund um das Thema «Übergang». Die 12-Jährige aus Root besucht nur noch wenige Wochen die 6. Klasse der Primarstufe. Dann wechselt sie in die Sekundarschule. Zwar ist die Schule auf dem gleichen Areal, ändern tut sich trotzdem Einiges. «Noch weiss ich nicht, welche Lehrpersonen ich haben werde, darauf bin ich gespannt. In meine Klasse kommen auch Schüler:innen aus Dierikon, Honau und Gisikon, die ich bereits aus der Freizeit kenne. Darauf freue ich mich», sagt Nell, die sich auch in der Pfadi engagiert. Nervös ist die Schülerin wegen dem Wechsel in die Sek nicht. «Vermutlich muss ich etwas mehr lernen, weil es strenger sein wird.». Ab nächstem Schuljahr kann sie zudem die Angebote der Jugendarbeit Evolution besuchen, welche ab der Oberstufe geöffnet sind. «Bereits im letzten Jahr habe ich bei der Planung für

den neuen Pump-Track mitgeholfen, aber für die anderen Angebote der Jugendarbeit war ich noch zu jung – das ändert sich jetzt und ich werde bestimmt davon Gebrauch machen.». Welche berufliche Richtung sie einschlagen wird, weiss Nell jetzt noch nicht so genau. «Vielleicht das Kurzzeit-Gymi und später würde ich gerne etwas mit Kindern machen.».

Mehr Strukturen in der Lehre

Bereits entschieden für die Berufswahl haben sich die beiden 15-jährigen Schülerinnen Narin und Cristina. Nach den Sommerferien beginnt Cristina eine zweijährige KV-Lehre EBA und Narin tritt die dreijährige Lehre als Dentalassistentin an. «Wir freuen uns mega!», sagen beide einstimmig und sind sich ebenfalls einig, dass damit der Eintritt ins Erwachsenenleben anfängt: «Das wird schon anders werden als jetzt. Sicher ist alles strukturierter, man muss pünktlich sein und verantwortungsbewusst.». Narins Lehrbetrieb ist in Sins, an einem Tag pro Woche wird sie in Aarau die Berufsschule besuchen. «Dass ich einen Arbeitsweg mit Bus oder Zug habe, ist natürlich auch neu», erzählt Narin, die sich auf das neue Umfeld freut. «Ich habe mega gerne mit Menschen zu tun. Dass ich sowohl im Betrieb wie in der Schule neue Leute kennenlernen, macht mich darum nicht nervös.». Für Narin war klar, dass sie beruflich etwas im medizinischen Bereich machen will und nach zweimaligem Schnuppern hat sie sich entschieden, dass Dentalassistentin ein spannender Bereich ist, der sich später auch mit Weiterbildungen erweitern lässt. «Ich will auf jeden Fall etwa aus meinem Leben machen und ich bin jetzt schon stolz darauf, dass ich so zuversichtlich in die Zukunft gehen kann.»

Gleiches Umfeld, andere Aufgabe

Auf dem gleichen Areal und doch ganz anders wird es nach den Sommerferien für Cristina weitergehen: Ihre KV-Lehre macht die junge Frau nämlich auf dem Schulsekretariat der Gemeinde Root. «Gerade war ich da noch Schülerin und jetzt dann gleich Stifitin, das ist schon recht lustig», sagt Cristina und lacht. Alles rund um Büroarbeit mache sie gerne und den Draht zu anderen Menschen finde sie auch schnell. «Wenn ich aber nervös bin, werde ich hibbelig und das merkt man dann bestimmt beim Telefonieren – aber ich bin sicher, dass ich mit der Zeit gelassener werde.» Zwei Mal pro Woche geht es dann nach Luzern in die Berufsschule, auch darauf freut sie sich.

Und natürlich gibt es da etwas ganz Besonderes, auf das sich die beiden jungen Frauen schon jetzt freuen: Der erste Lohn! «Das ist schon sehr speziell, dass wir dann selbst Geld verdienen», sagen sie und haben unterschiedliche Pläne: Narin will sofort mit Sparen anfangen und später vielleicht die Autoprüfung machen. Cristina wird nach dem ersten Zahltag eine ausgiebige Shopping-Tour unternehmen. «Aber nachher mache ich dann auch einen Plan, wie ich mit dem Lehrlingslohn umgehen werde», sagt sie. Beide sind sich bewusst: Auch der Umgang mit Geld ist ein wichtiger Teil beim Schritt ins Erwachsenenleben.



Dörfli-Zunft Dierikon

Zunftausflug 2023

An der Dörflifasnacht waren 66 Zünftler und freiwillige Helfer im Einsatz, die den tollen Fasnachtsanlass ermöglicht haben. Traditionellerweise treffen sich Zünftler und Helfer im Sommer zu einem Ausflug oder zu einem Essen, als Belohnung für den jeweils doch sehr strengen Fasnachtssonntag.

Dieses Jahr wurde «getöggelet». 41 Zünftler und Helfer trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein und einer etwas anderen sportlichen Aktivität. Am überdimensionalen Töggelikasten wurde voller Einsatz gezeigt. Keiner war sich zu schade, sich die Hände schmutzig zu machen. Mit einem «Güggeli» gestärkt, klang ein warmer Sommerabend aus.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns jetzt schon auf die 5. Jahreszeit 2024.

Dörfli-Zunft Dierikon

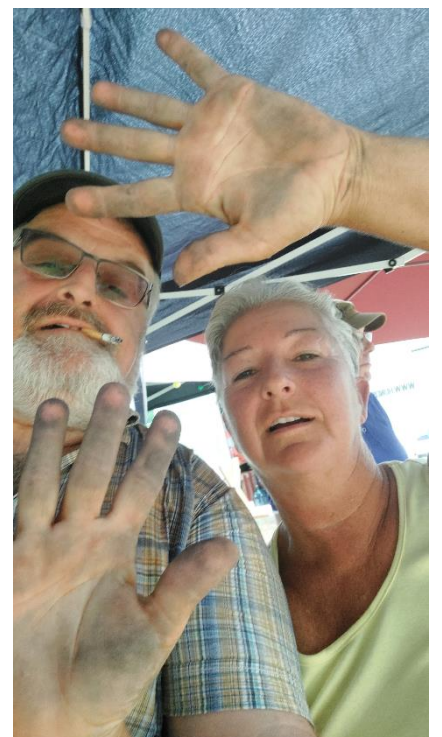
Alexandra Lang
Präsidentin



Töggelen



Gemütliches Beisammensein



Schmutzige Hände



Der Spielbus zum Sommerabschluss

Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums vom SVKT Dierikon, war die Sporthalle für Jugendliche an mehreren Samstagen geöffnet und betreut. Die offene Sporthalle wurde rege genutzt. Dabei stand Spiel, Spass und Bewegung im Zentrum.



Zum Abschluss des Vereinsjahres holte der SVKT Dierikon den Spielbus nach Dierikon. Am Samstag, 1. Juli 2023 verweilten sich Gross und Klein an den vielen Spielgeräten, Rollensrutschbahn, Fahr- und Bewegungsspielgeräten. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte eine fröhliche Stimmung auf dem Pausenplatz. Wir blicken auf ein gelungenes Sportangebot zurück.



Der Vorstand vom SVKT Dierikon

Rita Grundbacher (MuVaki-Leitung, Aktuarin), Barbara Bacher (MuVaki-Leitung), Alexandra Waser (Kitu-Leitung, Jugi-Leitung, Präsidentin), Franziska Brunner (Kassier)

Gesucht!**Leitung MuVaki-Turnen Dierikon**

	Das MuVaki-Turnen richtet sich an Kinder ab 2.5 Jahre mit einer Begleitperson. (Mami, Papi, Grosi, Opa, Onkel, Tante...)
Kosten:	Der Jahresbeitrag pro Schuljahr beträgt für ein Kind 120.-. Für Geschwister Fr. 180.00 Es darf auch gerne eine Schnupperlektion gemacht werden.
Trainingsstart:	unbekannt
Trainingszeit:	Freitag, 10.00 Uhr – 11.35 Uhr in der Turnhalle in Dierikon
MuVaki Leitung:	Hier könnte dein Name stehen!
Anmeldung:	Name, Vorname An Barbara Bacher 078 910 76 91 Oder unter www.svkt-dierikon.ch

NEU

	Ab dem Sommer 2023 gibt es neu das Jugendturnen für alle 3.-6. Klässler/innen. Es richtet sich an bewegungsfreudige Kinder, welche gerne ihre sportliche Leistung trainieren. Der Jugi-Inhalt wird interessenbasiert aufgebaut. Spiel, Spass und kleine Wettkämpfe stehen dabei im Zentrum.
Kosten:	Der Jahresbeitrag pro Schuljahr beträgt Fr. 120.00. Die Kinder sind für eine Schnupperlektion herzlich Willkommen.
Trainingsstart:	Donnerstag, 7. September 2023
Trainingszeit:	Donnerstag, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr in der Turnhalle in Dierikon
Jugi Leitung:	Alexandra Waser
Anmeldung: Melde dich jetzt an!	Name, Vorname vom Kind, Adresse, Geb. Datum, Klasse Handynummer der Eltern, E-Mail an: Alexandra Waser 079 739 99 92 Oder unter www.svkt-dierikon.ch

Frauenforum Pfarrei Root



Frühlingsausflug 60+

Am 9. Mai durften wir mit 48 Personen, unseren geplanten Frühlingsausflug 60+, mit dem Car unter die Räder nehmen.

Die Reise führte uns bei frühlingshaftem, schönem und trockenem Wetter ins Bisisthal Kanton Schwyz. Das Tal präsentiert sich mit den saftig grünen Wiesen, den spriessenden Wäldern und der mit reichlich Wasser gefüllten Muota, von der schönsten Seite.

Im Gasthof Schönenboden wurden wir vom Wetterschmöcker Ulrich Roman genannt «Jöri», herzlich empfangen. Er ist einer von den 6 bekannten Muotathaler Wetterschmökern.

Mit seinem urchigen Dialekt berichtet er mit Witz und Charme über seine 5 anderen Meteorologenkollegen und über seine aktuelle Wetterprognose für den Sommer und Herbst 2023.

Nach einem feinen Mittagessen inklusive Muotathaler Rahmkirschtorte, einer Spezialität aus der Region, marschierten wir für einen kurzen Verdauungsspaziergang zu der nahegelegenen Herz-Jesu Kirche. Auf dem einzigartigen Aussichtspunkt genossen wir einen wunderbaren Ausblick in alle Himmelsrichtungen.

Anschliessend fuhr der Chauffeur mit uns nach Ibach-Schwyz in den neuen, modernen Hauptsitz der Max Felchlin

AG, wo wir vom Personal freundlich empfangen wurden.

Von diesem exklusiven Schokoladenproduzenten erfuhren wir viel über die Herstellung von Schokolade. Das Felchlin Unternehmen ist seit mehr als einem Jahrhundert führend in der Herstellung von edelster Schweizer Schokolade und Halbfabrikaten für die Confiserien weltweit.

Nach diesem erlebnisreichen Tag sind wir mit dem Car nach Hause gefahren und alle Teilnehmer sind wohlbehalten in Root und Dierikon angekommen.

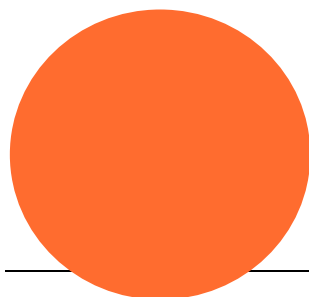
Organisation und Bericht

Sibylle Heer Fries



Agenda

SA	22.07.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
SA	29.07.	Pfarrei Root	KEIN Gottesdienst, Kirche Dierikon
DI	01.08.		Nationalfeiertag
DO	03.08.	OMNIA Dierikon	Tapas, Musik & Tanz, ab 18.30 Uhr (www.omnia-dierikon.ch)
SA	05.08.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
MI	09.08.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel, Treffpunkt 12.50 Uhr beim Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 Uhr nach Zug, dann weiter mit dem Bus und der Bahn auf den Zugerberg. Billette lösen bis Zugerberg retour. Auskunft: Margrit Rütter, Tel. 041 450 18 48
SA	12.08.	Pfarrei Root	KEIN Gottesdienst, Kirche Dierikon
DI	15.08.		Maria Himmelfahrt
FR	18.08.	Jufa, Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Mütter- und Väterberatung, kleiner Vereinsraum, 13.30 – 18.00 Uhr, bei Michaela Dullinger, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvb@ebikon.ch , www.ju-fa.ch
SA	19.08.	OMNIA Dierikon	The Moonlight Gang, Jazz, Blues & Dinner, ab 17.30 Uhr (s. Homepage)
SA	19.08.	Pfarrei Root	Gottesdienst Schuleröffnung, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
SO	20.08.		Ende Sommerferien
SA	26.08.	TSV Dierikon	Dorfturnier Dierikon
SA	26.08.	Pfarrei Root	Gottesdienst, Kirche Dierikon, 18.30 Uhr
MI	30.08.	Frauenforum Pfarrei Root	Vorsorge von Frauen für Frauen, 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, Pfarreiheim Root, ein Seminar für Frauen, welche sich um ihre finanzielle Vorsorge kümmern wollen. Egal ob wir sparen, investieren, spekulieren oder uns aktiv um unsere eigene Vorsorge kümmern, mit einigen ersten Schritten ist der Startschuss schon gefallen. Wir unterstützen Frauen mit attraktiver Wissensvermittlung nicht nur beim Start, sondern bis über die Ziellinie hinaus und füllen die Lücken kompetent und zuverlässig durch leicht verständliche Inhalte in lockerem Umfeld. Leitung: Sandra Hirschi, lic.oec.pub.-MAS-SHE UZH, fineo eLearning Organisation: Andrea Stirnimann Anmeldung bis 23.08.23: via Link auf www.frauenforum-root.ch



Obligatorische Schiesstage 2023 Schiesstand Untere Allmend in Udligenswil

Donnerstag, 27. Juli	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 3. August	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 12. August	09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 17. August	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 31. August	18.00 – 20.00 Uhr



Tintenklecks

Tagesstrukturen

Wechsel der Leitung der Tagesstrukturen „Kidsnäsch“ in Dierikon

Wie Sie bereits informiert wurden, gibt es bei uns im Sommer einen Schulleitungswechsel. Mit der Neubesetzung dieser Stelle und dem stetigen Wachstum der Gemeinde und so auch der Primarschule Dierikon hat sich die Bildungskommission Dierikon entschieden, auch die Organisation der Tagesstrukturen zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Ein Angebot, das aus der Schule heraus in den letzten Jahren stetig gewachsen ist, möchten wir nun im Sinne der Schulentwicklung und der Qualitätssicherung anpassen.



Auf Grund dessen kommt es ab dem 1. Juli 2023 zu einem Leitungswechsel der Tagesstrukturen „Kidsnäsch“ Dierikon. Mit Frau Rosalva Himmighofen konnten wir eine erfahrene Leitungsperson gewinnen. Frau Himmighofen hat bis Januar 2021 in Süddeutschland eine Kindertagesstätte über 20 Jahre lang geleitet, bevor sie vor zwei Jahren in die Schweiz zog. Aktuell arbeitet sie im Kanton Nidwalden als Erzieherin ebenfalls in einer KiTa und konnte bereits Einblicke in die verschiedenen schweizer Betreuungssysteme sammeln.

Wir sind überzeugt, dass wir mit Frau Himmighofen eine kompetente und erfahrene Führungsperson mit einem sehr guten Gespür und offenen Ohren für die Anliegen unserer Dierikoner Kinder gewinnen konnten.

Frau Doreen Suter, die aktuelle Leitungsperson der Tagesstrukturen „Kidsnäsch“ wird uns auch weiterhin als Betreuungsperson zur Verfügung stehen und die neue Leiterin weiterhin unterstützen. Für ihr grosses Engagement danken wir ihr herzlich.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Frühsommer, einen gefreuten Schuljahresschluss mit Ihren Kindern und freuen uns auf viele weitere positive, schöne Momente mit Ihnen rund um die Schule Dierikon.

Bildungskommission Dierikon

Aus der Schule

Schweizer Vorlesetag 2023

Über 7000 Vorleserinnen und Vorleser machten am diesjährigen Schweizer Vorlesetag mit! Auch die Schule Dierikon hat am Mittwoch 24. Mai vorgelesen. Unzählige Kinder und Jugendliche erlebten Geschichten – an vielen Orten.

Die Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klasse haben ihr Lieblingsbilderbuch dem Götterkind aus dem Kindergarten vorgelesen. Es war sehr schön zu sehen, wie sich die Kindergärtler sich gefreut haben.



Die Kinder der 5./6. Klasse haben viel geübt und es sich zu Herzen genommen, das Bilderbuch authentisch zu erzählen.

Was für ein schöner Tag! Solche Momente bleiben den Schüler und Schülerinnen sicherlich lange in Erinnerung.

Yasmin Hemmings
Klassenlehrperson 5./6. Klasse B



Fahrrad Prüfung 5./6. Klasse

Herzliche Gratulation den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse für die absolvierte Fahrrad Prüfung. Etliche Kinder erreichten sogar die Bestnote und lösten den theoretischen, sowie den praktischen Teil fehlerfrei. Als Präsent erhielten sie einen goldenen Wimpel.

Yasmin Hemmings

Klassenlehrperson 5./6. Klasse B



Grosser Erfolg bei Malwettbewerb

Am Ende des 2. Semesters nahmen die Kinder der 3./4. Klasse A an einem Malwettbewerb teil, welcher durch die Raiffeisen Schweiz lanciert wurde. Im BG- Unterricht befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit der vorgegebenen Thematik Zusammenhalt und Verbundenheit.

Unter der Leitung meiner Stellvertreterin Erna Villiger, malten die Kinder mit den Wasserfarben eine ansprechende Hintergrundgestaltung. Als ich nach meinem unfallbedingten Ausfall den Unterricht Ende Januar wieder aufnehmen konnte, freute ich mich über die gut fortgeschrittene Wettbewerbsaufgabe. Nun ging es in Einzelarbeit darum, das Thema Zusammenhalt/Verbundenheit in einer Bildaussage wirkungsvoll zu gestalten. Voller Enthusiasmus stellten sich die Mädchen und Knaben dieser Herausforderung und brachten ihre Idee mit dem Hintergrund in Verbindung. Mit Farb- und Filzstiften wurden die Zeichnungen ausgearbeitet und aufgeklebt. Als ich die Arbeiten dann kurz vor den Fasnachtsferien auf die Post brachte, war ich mir bewusst, dass wir gute gelungene Produkte einreichen. Dass die Bewertung der Jury aber so erfolgreich ausfallen würde, erwartete ich in diesem Moment noch keineswegs. Die Freude

war riesig, als Mitte Juni die Botschaft eintraf, dass die „Kunstwerke“ der Klasse unter den 10 besten der Schweiz figurieren. Welch ein Jubel bei den Kindern, als sie erfuhren, dass sie einen Klassenpreis im Wert von Fr. 500.00 gewonnen hatten.



Nicole Arnold hatte als Klassenlehrperson nun die dankbare Aufgabe mit den Kindern im Klassenrat eine gute Idee auszuhecken bezüglich Verwendung des gewonnenen Geldbetrages. Als der Preis am 26. Juni von zwei Mitarbeiterinnen der Raiffeisen Luzern überreicht wurde, waren die Würfel bereits gefallen. Die glücklichen Gewinner erzählten voller Stolz, dass sie mit dem Geld ein feines Pizzenessen mit anschliessendem Kinobesuch geniessen werden. Dieses Vorhaben wurde dann in der letzten Schulwoche in die Tat umgesetzt. Die wohlverdiente Belohnung für die kreative Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe wird den Kindern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ich gratuliere der Klasse zum grossen Erfolg und wünsche ihnen viel Spass und Motivation bei der Verwirklichung weiterer Ideen im gestalterischen Bereich.

Rita Wigger, Fachlehrperson BG



Projektwoche 2023

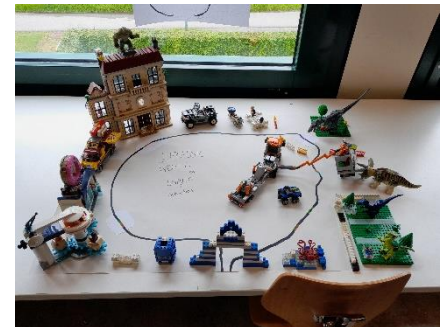
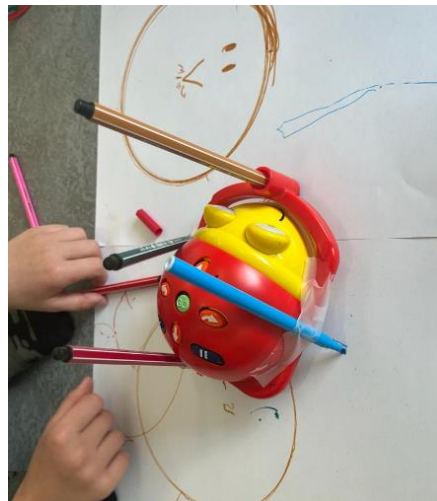
Ganz unter dem Jahresmotto „Schritt für Schritt au digital fit“ fand die diesjährige Projektwoche statt. Nach einem gemeinsamen Tanz mit musikalischer Begleitung (Song Projektwoche) durften die Kinder in unterschiedlichen Ateliers am Jahresmotto arbeiten.

Dazu einige Eindrücke, wie die Kinder sich ins Thema eingeben konnten und gemeinsam ihr digitales Wissen und Können erweiterten.

Kindergarten bis 2. Klasse

Die Kinder im Zyklus 1 hatten bei verschiedensten Posten die Möglichkeit, sich digital weiterzubilden. Zum einen durften sie in der Turnhalle in die Welt der Roboter abtauchen und sich durch einen Parcour kämpfen. Des Weiteren konnten sie Geschichten vertonen, in dem sie Sätze vorlasen und sie unter anderem mit dem Teli-mero-Stift aufnahmen. An einem anderen Ort lernten sie Schildkröten auf dem Tablett zu programmieren, sodass die Schildkröte den richtigen Weg fand. Der letzte Posten befasste sich mit den Bee-Bots. Damit programmierten die Kinder eine Biene, welche den Weg zur Schatztruhe, zur Blume, zum Bienenneest oder zum Diamanten finden musste. Am Nachmittag vertieften die 1. und 2. Klässler ihr Wissen mit den Beebots und konnten damit auch Formen zeichnen. Der Fantasie der Kinder war keine Grenze gesetzt.

Hier einige Eindrücke:

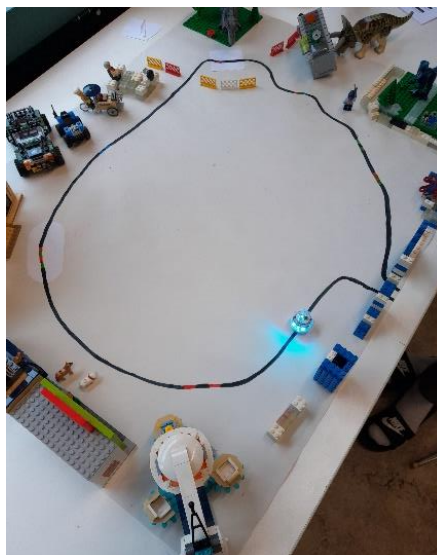


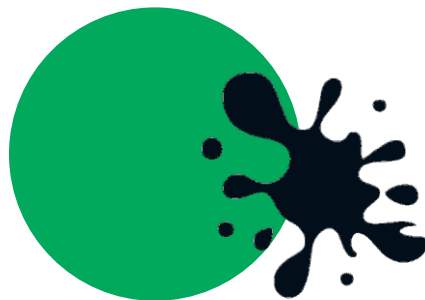
3.-6. Klasse „Hauptprogramm Ozobot“

Klein, aber vielseitig ist der Roboter, mit dem sich die 3.-6. Klasse beschäftigen durfte. Durch diverse Befehlsmöglichkeiten (farbliche Codes) konnten die Schüler/innen und Schüler den Roboter zum Leben erwecken.

Nach einigen Einführungsübungen ging es ans Ganze und die Kinder gestalteten eine eigene Themenwelt für ihren Ozobot. Dabei erschufen sie Themenwelten wie Jurassic World, Autorennen, Liefersdienst einer Pizzeria, Ausflug im Stadtpark und vieles mehr.

Hier einige Eindrücke, wie solche Themenwelten entstanden und wie die Roboter sich darin bewegen konnten:





Büchsen töten Tiere

Stopp Littering – für ein sauberes Miteinander

Alu-Büchsen und PET-Flaschen, die achtlos aus dem Auto geworfen werden, landen oft in Wiesen, werden beim Mähen zerschnitten und enden schliesslich als scharfkantige Kleinteile in den Mägen von Nutztieren. Das Tier leidet und stirbt im schlimmsten Fall. Darum: Stopp Littering! Schmeiss deinen Abfall nicht in die Natur.

Abfall am Strassenrand, auf der Wiese oder im Wald verunreinigt das Futter der Tiere. Plastik, Metall und andere Abfälle verrotten nicht und bleiben jahrzehntelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt. Im hohen Gras sieht man den Abfall schlecht. Beim Ernten oder Mähen werden PET-Flaschen, Alu-Büchsen und andere Abfälle zerschnitten. Diese scharfkantigen Kleinteile gelangen über das Futter in die Mägen der Tiere. Die Folgen sind Verletzungen, Entzündungen und im schlimmsten Fall ein qualvoller Tod. Der Schaden für die Landwirtschaft ist enorm, da teure Operationen, Verlust von Tieren, Reparaturen an den Mähmaschinen und Arbeitszeit für das Aufsammeln des Abfalls unnötige Kosten verursachen. Aber nicht nur Büchsen, sondern auch Zigarettenstummel, Hundekot und ähnliches gefährden die Gesundheit von Nutz- und Wildtieren.

Die Lösung ist ganz einfach: Stoppe Littering und entsorge deinen Abfall richtig! Leere Büchsen gehören in den Alt/Weissblech-Container, PET-Flaschen in die PET-Sammlung, Glasflaschen in die Glassammlung und der Abfall in den Güsel. Unsere Landwirtschaft, Tiere und Umwelt danken es dir!

Littering verursacht hohe Kosten für Gemeinden.

Die Beseitigung von achtlos weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall verursacht erhebliche Kosten für die öffentliche Hand. Oft können die Verursachenden nicht ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden. Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass den Gemeinden durch Littering jährliche Kosten von rund 145 Millionen Franken entstehen. Dies entspricht etwa 19 Franken pro Person und 20 Prozent der Kosten für die kommunale Abfallentsorgung.

